

Organisationsverfügung Nr. 11/2024

Gründung der Bildungsabteilungen an den vier Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)

Zum 15.3.2024 werden an den vier Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) in der Stadtgemeinde Bremen Bildungsabteilungen eingerichtet.

Grundlage der Gründung ist die Deputationsvorlage VL 20/6617, der die städtische Deputation für Kinder und Bildung in ihrer Sitzung am 29.6.2022 zugestimmt hat.

Auftrag und Zielsetzung der Regionalen Bildungsabteilungen als Teil des Gesamtkonzeptes (siehe Anlage) für Schüler:innen in sozial-emotionalen Problemlagen sowie deren Kooperation mit Schulen, der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) und angrenzenden Akteuren sind im beiliegenden Konzept beschrieben.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren gliedern sich zukünftig in eine Beratungs- und eine Bildungsabteilung mit jeweils eigener Abteilungsleitung. Das Leitungsteam der regionalen Bildungs- und Unterstützungszentren setzt sich aus drei Leitungsstellen zusammen: der ReBUZ-Leitung, der Leitung der Beratungsabteilung und der Leitung der Bildungsabteilung, wobei die Position der stellvertretenden Leitung von einer der beiden Abteilungsleitungen wahrgenommen wird.

Das Förderzentrum Schule an der Fritz-Gansberg Straße bleibt noch bis zum Schuljahresende 2023/2024 bestehen und wird dann entsprechend des schulgesetzlichen Auftrages aufgelöst. Die Aufgaben des Förderzentrums an der Fritz-Gansberg Straße gehen im Rahmen eines umfangreichen Gesamtkonzeptes für Schülerinnen und Schüler in sozial-emotionalen Problemlagen auf die Bildungsabteilungen über.

Folgende Beschäftigtengruppen werden an die regionalen Bildungsabteilungen überführt:

- Beschäftigte der Schule an der Fritz-Gansberg-Straße
- Beschäftigte an den schulersetzenden Maßnahmen und Schulmeider:innenmaßnahmen der ReBUZ

Bis zur Besetzung der Leitungen der Regionalen Bildungsabteilungen bleibt die Zuordnung der Beschäftigten zu ihren Leitungsstrukturen unberührt.

Die vier regionalen Bildungsabteilungen nehmen zum 1. August 2024 ihren Betrieb auf:

Bildungsabteilung Nord

Bildungsabteilung West

Bildungsabteilung Ost

Bildungsabteilung Süd

Die personelle und sonstige Ressourcenausstattung für die vier regionalen Bildungsabteilungen wird durch die Unterrichtsversorgung für Schulen angebunden. Damit sind auch die Interessenvertretungen (Personalrat Schulen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Schulen sowie Schwerbehindertenvertretung Schulen) zuständig.

In diesem Rahmen werden die Haushaltsmittel, die bislang für die schulersetzenden Maßnahmen und Schulmeider:innenmaßnahmen sowie die Versorgung der Schule in der Fritz-Gansberg-Straße eingestellt waren, in eine eigenständige Haushaltsstelle für die Bildungsabteilungen übertragen.

Der Gründungsprozess wird von einer Projektstelle bei der SKB und vier Gründungsbeauftragten für die Regionen Nord, West, Ost und Süd begleitet.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

gez. Torsten Klieme
Staatsrat

gez. Katharina von Fintel
Staatsrätin

Anlage: Konzept Ausbau der regionalen Bildungsabteilungen an den ReBUZ